

# Rikschas rollen künftig durch Ibbenbüren

Jungfernfahrt für Kooperationsprojekt: Bürgermeister dankt Initiatoren und ehrenamtlichen Helfern



**Ibbenbüren, 18. August 2020.** Wie kann es gelingen, älteren und in ihrer Beweglichkeit eingeschränkten Menschen mehr Mobilität und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben Ibbenbürens zu verschaffen? Diese Frage stand am Beginn eines Vorhabens, welches am heutigen Dienstag mit einer Jungfernfahrt in die erste alltagspraktische Runde gegangen ist: das gemeinsame Rikschaprojekt von Begegnungszentrum, Familienbildungsstätte und dessen Mehrgenerationenhaus.

Im Rahmen eines Ende 2018 angelaufenen Quartiersprojektes für ein seniorenrechtliches Ibbenbüren griffen die Initiatoren die Idee auf, einen örtlichen Rikschadienst zu etablieren. Das Ziel der Engagierten: gemeinsam mit alten und bewegungseingeschränkten Menschen raus in die Natur, bekannte und neue Orte in der näheren Umgebung erkunden, eine neue Erfahrung für die Sinne bereiten und schöne Erlebnisse außerhalb der eigenen vier Wände ermöglichen.

Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer nutzte den Termin der Jungfernfahrt dazu, als Schirmherr des Projektes Initiatoren und Unterstützern zu danken: „Dank an alle Aktiven und an die, die die Sache ins Rollen gebracht haben!“ Er verwies in diesem Zusammenhang auf die große Zahl ehrenamtlicher Helfer: „Das ist ja in diesem Fall beim Fahren immer mit viel Muskelkraft verbunden.“

Dafür meinen Respekt.“ Dieses Projekt, so der Verwaltungschef, sei ein Leuchtturmprojekt, außerdem eines, das in die Zeit passe.

Dr. Schrameyer machte angesichts des nachdrücklichen Engagements für das Rikschaprojekt darauf aufmerksam, dass die Stadt Ibbenbüren ihrerseits in Sachen umwelt- und klimafreundlicher Mobilität Akzente setzt, zuletzt unter anderem durch die Anschaffung von Lastenrädern und die Schaffung einer Fahrradgarage hinter dem Rathaus, zur Weberstraße hin gelegen. „Allen Beteiligten viel Spaß, sowohl vorne als auch hinten!“, gab der Schirmherr gleichermaßen den enthusiastischen ersten Fahrgästen der Rikschas wie deren gut gelaunten Chauffeuren mit auf den Weg.

*Wer Interesse an einer Fahrt mit den Rikschas hat, kann sich bei der Familienbildungsstätte unter der Telefonnummer 05451 / 964422 melden und einen Termin vereinbaren. Diese Nummer dient auch zur Information solcher Personen, die an einem ehrenamtlichen Fahrerdienst für die Rikschas interessiert sind.*